



Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den
Präsidenten des Landtags
- Platz des Landtags -

40190 Düsseldorf

40190 Düsseldorf
Telefon
(02 11) 49 72-0
Durchwahl
(02 11) 49 72-
Telefax
(02 11) 49 72-27 50
E-Mail
poststelle@fm.nrw.de

Datum
2 .09.02

Aktenzeichen: bei Antwort bitte angeben

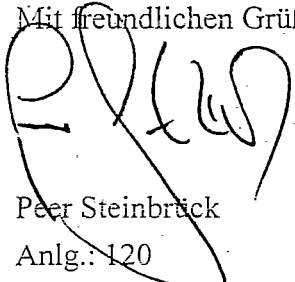
H 1120 - 1 - II 1

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss Entwurf des Haushalts 2003 - Einzelplan 12 -

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss vom 2. September 2002 - H 1120 - 1 - II 1 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Peer Steinbrück

Anlg.: 120



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
13. WAHLPERIODE

VORLAGE

13/1584

**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN - WESTFALEN**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2003**

Einzelplan 12

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss

Entwurf des Haushalts 2003

Gesamtüberblick über den Einzelplan 12

- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12

- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -
- Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2003 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	3 – 4
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	5
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	6 – 13
E.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	14 – 15
F.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	16 – 23
G.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	24 – 27
H.	Kapitel 12 610 Verteidigungslastenverwaltung	28
I.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	29
J.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	30
K.	Kapitel 12 700 Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/Liegenschafts vermögen	31 – 32
L.	Kapitel 12 900 Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	33

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	35
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	36 – 38
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	39 – 40
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	41 – 46
E.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	47 – 48
F.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	49 – 50
G.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	51 – 54
H.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	55 – 56
I.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	57 – 58
J.	Kapitel 12 700 Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschafts- vermögen	59 – 60

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>	
A.	Kapitel 12 010	Finanzministerium	62 – 65
B.	Kapitel 12 020	Allgemeine Bewilligungen	66 – 67
C.	Kapitel 12 050	Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	68 – 78
D.	Kapitel 12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	79 – 85
E.	Kapitel 12 100	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	86 – 89
F.	Kapitel 12 200	Landesamt für Besoldung und Versorgung	90 – 96
G.	Kapitel 12 620	Lastenausgleichsverwaltung	97 – 98
H.	Kapitel 12 630	Heimatauskunftstellen	99
I.	Kapitel 12 700	Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschaftsvermögen	100
J.	Alle Kapitel	(Leerstellen)	101

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im Folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre sind bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten

Ausgaben

Ab dem Haushaltsjahr 2000 sind die Sächlichen Verwaltungsausgaben zum größten Teil flexibilisiert. Mit der Flexibilisierung soll eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen im Haushaltsvollzug erreicht werden.

Titel 527 01 - Reisekostenvergütung für Dienstreisen

Die Ansatzzerhöhung um 47.300 EUR auf 250.000 EUR erfolgt in Anpassung an den Bedarf. Maßgeblich dafür sind insbesondere die auswärtigen Dienstreisen (insbesondere zu Bundesrats-, Arbeitskreis- und Arbeitsgruppensitzungen in Berlin).

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung und den Ausbau der Datenverarbeitung im Finanzministerium erforderlich sind.

Titel 812 81 – Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software sowie Fernmeldeanlagen

Die veranschlagten Mittel sind für den weiteren Ausbau der Datenverarbeitungssysteme im Finanzministerium sowie für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Im einzelnen sollen folgende Maßnahmen im Haushaltsjahr 2003 durchgeführt werden:

Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung	222.400	EUR
Ergonomische Ausstattung von DV-Arbeitsplätzen	50.000	EUR
Software	100.000	EUR
Fremdprogrammierung und -unterstützung (über 5.000 EUR)	100.000	EUR
Sonstiges	20.000	EUR

Die Verpflichtungsermächtigung ist u.a. erforderlich für die notwendige Ersatzbeschaffung von Arbeitsplatzausstattungen, die nicht mehr den ergonomischen Vorschriften nach der EU- Bildschirmrichtlinie entsprechen.

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Allgemeines zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben

Seit dem Haushaltsjahr 2000 sind im Kapitel 12 050 die Sächlichen Verwaltungsausgaben flexibilisiert. Ziel der Flexibilisierung ist eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen durch Delegation von Entscheidungskompetenzen auf die nachgeordneten Dienststellen.

Mit dem Haushalt 2003 wird die Flexibilisierung fortgeführt.

Titel 518 01 – Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzserhöhung um 346.900 EUR auf 8.476.400 EUR resultiert u.a. daraus, dass im Haushaltsjahr 2003 erstmalig ganzjährig Mietmittel für das Finanzamt Gütersloh anfallen.

Die Abdeckung des Mehrbedarfs erfolgt haushaltsneutral durch Verlagerung von Haushaltsmitteln aus den Titeln 517 01 und 519 03.

Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem Haushalt 2000 werden die Mittel -als Folge der Aufgabenverlagerungen aus den obersten Landesbehörden sowie der weiteren Ausdehnung der Eigenverantwortung der nachgeordneten Dienststellen- nunmehr in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans veranschlagt.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 wurde der Ansatz um 10 % auf 10.900 EUR gekürzt.

Titel 812 00 – Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Der Ansatz wurde um 1,442 Mio Euro auf 2,2197 Mio Euro erhöht. Die Ansatzmittel sind erforderlich, um das Beschaffungsprogramm „Bürodrehstühle“ fortzuführen und abgängige Maschinen zu ersetzen.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe sind sowohl Personal- als auch Sachmittel veranschlagt, die für Personalmaßnahmen, Beschaffungsmaßnahmen, ADV - Fortbildungskosten sowie sonstigen Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau im Bereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter benötigt werden.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Der Ansatz beträgt 1.100.000 EUR. Im Einzelnen sind veranschlagt:

**Unterteil 1 Umsetzung von IT-Maßnahmen aufgrund des Gutachtens der Fa. Mummert
und Partner für die Oberfinanzdirektionen**

(Gesamtkosten 4.627.200 EUR; Teilbetrag - 100.000 EUR)

Aufgrund des Gutachtens über die Untersuchung der Organisation der Oberfinanzdirektionen aus dem Jahre 1994 sollen Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Lagerverwaltung (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,046 Mio EUR) und der Wohngeldbearbeitung (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,552 Mio EUR) durchgeführt sowie ein Dokumentenmanagementsystem (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen und Software- 3,006 Mio EUR), ein Controllingsystem (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,357 Mio EUR), ein Informationssystem für Steuerfachfragen (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen- 0,255 Mio EUR) und ein IT-Sicherheitskonzept (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen- 0,409 Mio EUR) eingerichtet werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 4,627 Mio EUR. Die Fortführung der Maßnahmen wird im Haushaltsjahr 2003 in Teilbereichen weitergeführt.

**Unterteil 2 Umsetzung von IT-Maßnahmen aufgrund des Gutachtens der Fa. KMPG
für die Finanzämter**

(Gesamtkosten 6.859.000 EUR; Teilbetrag 1.000.000 EUR)

Aufgrund des Gutachtens über die Untersuchung der Organisation der Finanzämter aus dem Jahre 1996 soll eine Vielzahl von Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Finanzämter durchgeführt werden. U.a. sollen folgende größere Projekte realisiert werden:

1. Einrichtung von zentralen Annahme- und Informationsstellen (SIST-Service und Informationsstelle) - Gesamtkosten 1,891 Mio EUR,
2. Einrichtung von Qualitätssicherungsstellen - Gesamtkosten 1,165 Mio EUR,
3. Einführung Datenfernübertragung -DFÜ- - Gesamtkosten 0,568 Mio EUR,
4. Intregation der Textverarbeitung in die Gesamtfestsetzung Dezentral -GfD-
- Gesamtkosten 0,818 Mio EUR

5. Automationsunterstützung in den Erlaß- und Stundungsstellen - Gesamtkosten 0,521 Mio EUR und
6. diverse kleinere Maßnahmen - Gesamtkosten 1,894 Mio EUR.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 6,859 Mio EUR. Mit dem Haushaltsansatz sollen die Maßnahmen in 2003 fortgeführt werden.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung und den Ausbau der dialogisierten Datenverarbeitung in den Oberfinanzdirektionen und Finanzämtern erforderlich sind.

Titel 511 81-- Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung

Die Ansatzerhöhung um 100.000 Euro auf 1,276 Mio Euro ist wegen des gestiegenen Bedarfs an DV-Verbrauchsmaterialien, wie u.a. Toner, Tinte, Druckköpfe, erforderlich.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Software für die Datenverarbeitung sowie von Fernmeldeanlagen

Der Ansatz beträgt 28.297.000 EUR.

Die Mittel sind für die Unterhaltung und Einführung neuer Datenverarbeitungssysteme in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 2003 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Fortführung des Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 Automatisiertes Erfassen von Steueranmeldungen
(Gesamtkosten 5,2121 Mio EUR - Teilbetrag 0,2 Mio EUR)

Die Festsetzungsfinanzämter sollen mit einem Belegleseverfahren als Basistechnologie ausgestattet werden. Der Einsatz ist u.a. Grundlage für die Einführung von Belegleseverfahren für Steuererklärungen, für Registratur- und Archivierungssysteme und für Vorgangunterstützungssysteme (Workflow). Im Einzelnen sollen Hochgeschwindigkeits- und Duplexscanner, Erfassungs-PC's zur Steuerung der Scanner, PC's für die Erkennungssoftware sowie Anwendungs- und Systemsoftware beschafft werden.

Die Maßnahmen sind durch zusätzliche Verfahren (insbesondere Datenordnung/-bereitstellung) zu ergänzen. Mit dem Ansatz werden die Maßnahmen auch in 2003 fortgeführt.

Unterteil 2 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbeleuchtung (Blendschutzeinrichtungen)
(Gesamtkosten 77,6141 Mio EUR)

Die mit der Vernetzung der Arbeitsplätze verbundenen Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2002 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 3 Ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze und systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren
(Gesamtkosten 25,8202 Mio EUR; 13. Teilbetrag 2,0 Mio EUR)

Die im Haushaltsjahr 1991 begonnene ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze (Beschaffung von Schreibtischen, Tischaufsätzen zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU- Halterungen u.ä.) und die systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren sollen im Jahre 2003 fortgeführt werden.

Unterteil 4 Datensicherungskonzept – 1. Abschnitt der technischen Sicherung

(Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 2,0452 EUR; 2. Teilbetrag 0,5 Mio EUR)

Im Rahmen der Einführung eines Datensicherungskonzeptes in der Steuerverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sollen durch geeignete technische Maßnahmen Infrastruktur-Einrichtungen geschaffen werden, die dem für die Landesfinanzverwaltung geforderten Schutzniveau entsprechen.

Mit dem Ansatz sollen die im Jahre 2002 vorgesehenen Maßnahmen fortgesetzt werden.

Unterteil 5 Erwerb von Software

(Gesamtkosten 6,3544 Mio EUR, davon lt. Kostenberechnung 5,0762 Mio EUR und lt. Kostenschätzung 1,2782 Mio EUR; Teilbetrag 0,994 Mio-EUR)

Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb eines Datenbank Management Systems der Firma Oracle (Gesamtkosten 5,0762 Mio EUR) und des Softwareprodukts „San Francisco“ (Gesamtkosten 1,2782 Mio EUR).

Unterteil 6 Sonstiges (Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 383.500 EUR)

Im Unterteil 6 sind alle im Haushaltsjahr 2003 geplanten Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 383.500 EUR zusammengefasst. Veranschlagt sind 2.170.000 EUR. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Beschaffungsmaßnahmen:

1. Videokonferenz	300.000 EUR.
2. IT-Unterstützung Bewerberauswahl	120.000 EUR.
3. Ersatz GLAZ-Systeme	200.000 EUR
4. IT-Unterstützung Lehrgangsverwaltung	100.000 EUR
5. Blendschutz	300.000 EUR
6. CBT	100.000 EUR
7. Bedarf für IT-Fahnder	350.000 EUR.
8. Erwerb von sonstiger Software von bis zu 383.500 EUR	250.000 EUR
9. Scannerstraße Steuerfahndung	125.000 EUR

10. Passive IT-Komponenten	250.000 EUR
11. Sonderausstattungen für die Betriebsprüfungsfinanzämter	75.000 EUR

Unterteil 7 Einsatz von Dokumentenmanagement/Workflowsystemen
(Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 2,3801 Mio EUR, Teilbetrag 0,5 Mio EUR)

Veranschlagt sind die Kosten von Beschaffungsmaßnahmen (Servern, Software) im Zusammenhang mit dem Einsatz von Dokumentenmanagement-/Workflowsystemen.

Die Maßnahmen sollen im Jahre 2003 fortgeführt werden.

Unterteil 8 Migration auf Windows/Office 2000
(Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 3,0678 Mio EUR, Teilbetrag 0,4 Mio EUR))

In der Finanzverwaltung sind derzeit das Betriebssystem Windows NT 4 mit Exchange und Office 97 eingesetzt. Die Fachanwendungen WinGF, Vollstreckung etc. basieren auf dieser Umgebung. Neuere Versionen (Windows 2000, Exchange 2000) sind bereits verfügbar. Insbesondere die Ausrichtung auf das XML-Datenformat als Grundlage für FISCUS-Entwicklungen erlaubt zukünftig einen plattformübergreifenden Datenaustausch. Darüber hinaus werden durch die neueren Versionen signifikant stabilere IT-Umgebungen bereitgestellt. Die Kosten sind für die erforderliche Fremdunterstützung bei der Migration vorgesehen worden.

Die Migration soll im Haushaltsjahr 2003 fortgeführt werden.

Unterteil 9 Telekommunikation

Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung aussonderungsreifer und technisch veralteter Fernmeldeanlagen.

Unterteil 10 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplatzrechnern, Arbeitsplatz-Druckern, Servern, Gateways etc. für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern (einschließlich Software)
(Gesamtkosten 120,0 Mio EUR, 2. Teilbetrag 16,6025 Mio EUR)

Die in den Finanzämtern vorhandene IT-Infrastruktur (Arbeitsplatzausstattung, zentrale Server, aktive Netzkomponenten) sowie die entsprechende Software sind unter Berücksichtigung der üblichen Nutzungsdauer der Geräte kontinuierlich zu ersetzen. In Teilbereichen soll die IT-Ausstattung an die geänderten Sachstandards angepasst werden.

Unterteil 11 Einrichtung von Heimarbeitsplätzen in den Finanzämtern des Landes Nordrhein-Westfalen
(Gesamtkosten 0,9561 Mio EUR, letzter Teilbetrag 0,4551 Mio EUR)

Die im Haushaltsjahr 2001 begonnene Einrichtung von rd. 300 Heimarbeitsplätzen in den Finanzämtern des Landes Nordrhein-Westfalen soll entgegen der bisherigen Planungen erst im Haushaltsjahr 2003 abgeschlossen werden.

E.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

keine Besonderheiten

Ausgaben

Titel 755 00 – Fachhochschule für Finanzen – Grundsanierung des Unterkunfts- und Lehrsaalbereichs Sundern – 2. Teilbetrag

Die genehmigten Gesamtkosten betragen 18,4 Mio EUR; als zweiter Teilbetrag sind 2,5 Mio EUR vorgesehen. Diese Mittel werden benötigt, um in der Sonderliegenschaft „Schlossanlage Nordkirchen“ die im Jahre 2002 begonnenen Grundsanierungsarbeiten im Unterkunfts- und Lehrsaalbereich Sundern fortzuführen. Wegen des fehlenden Brandschutzes und zur Beseitigung von Gesundheitsgefahren ist die Grundsanierung erforderlich.

Titel 812 00 – Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Die Erhöhung des Ansatzes auf 0,166 Mio EUR wurde notwendig, um mit einem ersten Teilbetrag von 121.000 EUR in der Fachhochschule für Finanzen die - im Zusammenhang mit der Sanierung des Unterkunfts- und Lehrsaalbereichs Sundern (Titel 755 00) – erforderlichen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen entsprechend dem Fortschritt der Sanierungsmaßnahme durchführen zu können.

Die Gesamtkosten betragen 0,672 Mio EUR (Unterteil 1).

Titelgruppe 81

- Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung sowie von Software

Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Unterrichtsräume sowie zentral aufzustellende Geräte (Server, Gateways) und ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze für die Unterrichtsräume

(Gesamtkosten 0,9715 Mio EUR, 4. Teilbetrag 0,1935 Mio EUR)

Mit dem hierfür vorgesehenen Ansatz von 0,1935 Mio EUR soll die Maßnahme zur Ausstattung der Ausbildungseinrichtungen mit IT-Geräten und Ergonomie für den Lehrbereich abgeschlossen werden.

Ein weiterer Betrag von 0,140 Mio EUR dient der Ersatzbeschaffung der abgängigen Fernmeldeanlage in der Landesfinanzschule Haan (40.000 EUR), der Ersatzbeschaffung der Personenrufanlage für die Fachhochschule für Finanzen Nordkirchen (50.000 EUR) sowie der Beschaffung notwendiger Software für die Schulungseinrichtungen (50.000 EUR).

F.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 811 01 – Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

Mit dem vorgesehenen Ansatz von 21.000 EUR soll ein im Jahr 1994 beschaffter LKW-Kombi, der wegen Unwirtschaftlichkeit zur Aussonderung vorgesehen ist und nicht im Rahmen des Leasingvertrages bezogen werden kann, ersetzt werden. Hierfür wurde im Jahr 2002 eine Verpflichtungsmächtigung in gleicher Höhe bewilligt.

Titelgruppe 60 – Projekt FISCUS

In der Titelgruppe 60 sind die auf das Land NRW für das Projekt FISCUS entfallenden Mittel veranschlagt.

Titel 891 60 – Erstattungen für Investitionen an die FISCUS GmbH

Die Kosten des auf das Land NRW entfallenden Anteils - der gemeinsam von den Gesellschaftern der FISCUS GmbH zu erteilenden Aufträge zur Softwareentwicklung – wurden mit einem voraussichtlichen Betrag von 7,5 Mio EUR veranschlagt.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe sind Investitionsmittel veranschlagt, die für ADV - Beschaffungsmaßnahmen - zum Ausgleich von Personalabbau beim Rechenzentrum der Finanzverwaltung- benötigt werden.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Der Ansatz beträgt 1,2794 Mio EUR. Im Einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Kosten für die ADV-Ausstattung

(Gesamtkosten 7,3626 Mio EUR; letzter Teilbetrag 1,0051 Mio EUR)

Mit dem hierfür vorgesehenen Ansatz von 1,0051 Mio EUR sollen die im Zuge der Umsetzung der im Gutachten über die Untersuchung der Organisation des RZF dargestellten Optimierungsmaßnahmen abgeschlossen werden.

Unterteil 2 Kosten für die Fremdprogrammierung

(Gesamtkosten 6,7797 Mio EUR; letzter Teilbetrag 0,2743 Mio EUR)

Die Untersuchung der Organisation des RZF hat einen befristeten Personalmehrbedarf in der Anwendungsprogrammierung ergeben. Dieser zusätzliche Personalmehrbedarf soll teilweise durch die Beschäftigung zusätzlicher externer Fremdprogrammierer abgedeckt werden. Durch den Einsatz externer Fachkräfte, die auf dem Markt zeitnah verfügbar sind, kann das Rechenzentrum entsprechend der absehbaren Aufgabenreduktion flexibler den Personalbestand an den Aufgabenbestand anpassen.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungsmaßnahmen im IT-Bereich zusammengefasst.

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der Ansatz ist gegenüber 2002 mit 11,8 Mio EUR unverändert geblieben.

Im Einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Magnetplatten

(Gesamtkosten 4,6016 Mio EUR)

Die Maßnahme soll im Jahre 2002 abgeschlossen werden. Für 2003 ist kein Teilbetrag mehr vorgesehen. Gewährleistungen, Abwicklung und Abrechnung sollen mit dem Vorbehaltsbetrag abgedeckt werden.

Unterteil 2 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 2,5565 Mio EUR)

Die Maßnahme soll 2002 abgeschlossen werden. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 3 Ersatzbeschaffung DV-Arbeitsplätze

(Gesamtkosten lt. berichtiger Kostenberechnung 3,1853 Mio EUR;
letzter Teilbetrag 0,3027 Mio EUR)

Die Software-Entwicklungsumgebung muss den gestiegenen Anforderungen angepasst werden. Daher sollen die Programmierer einheitlich mit Hard- und Entwicklungssoftware ausgestattet werden, die diesen Leistungsanforderungen entspricht. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 4 Hardware für Data-Warehouse-Erprobungen

(Gesamtkosten lt. berichtiger Kostenberechnung 1,2782 Mio EUR,
letzter Teilbetrag 0,4212 Mio EUR)

Die in der Finanzverwaltung unterschiedlich benutzten Techniken und Werkzeuge zur Entwicklung von Informationssystemen und zur Erstellung von Ad-hoc-Auswertungen sind durch Standardisierungswerkzeuge zu vereinheitlichen. Dieses soll durch den Einsatz eines Data-Warehouses erreicht werden. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 5 Kosten für Fremdprogrammierung
(Gesamtkosten 6,675 Mio EUR)

Veranschlagt sind die Kosten für die Fremdprogrammierung. Im Bereich der Programmierung werden in Teilbereichen Programmieraufgaben an externe Fachkräfte vergeben bzw. externe Fremdprogrammierer eingesetzt.

Unterteil 6 Neues Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten
(Gesamtkosten lt. berichtiger Kostenberechnung 3,8858 Mio EUR))

Die Maßnahme soll 2002 abgeschlossen werden. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 7 Sonstiges (Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 383.500 EUR)
(Gesamtkosten 2,417 Mio EUR)

Folgende Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 383.000 EUR werden hier zusammengefasst:

1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine

Einrichtungen

1.400.000 EUR

- | | |
|--|-------------|
| 2. Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze | 70.000 EUR |
| 3. Erwerb sonstiger Software | 947.000 EUR |

Unterteil 8 Zentrale Server (Ersatz Siemens)

(Gesamtkosten 7,8488 Mio EUR, letzter Teilbetrag 0,5305 Mio EUR)

Der zur Zeit im Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW eingesetzte Großrechner S 130-T hat einen Auslastungsgrad erreicht, der eine Leistungsanpassung erforderlich macht. Beim aktuellen Modell ist bereits die höchste Ausbaustufe erreicht. Um den ständig steigenden Anforderungen aufgrund von Gesetzesänderungen und neuen Anwendungen (wie z.B. zentrale Verarbeitung wachsender Datenmengen zu statistischen Zwecken, Zunahme des Auskunft- (Dialog-) Betriebs sowie Auswertungsanforderungen im Rahmen des Controllings) gerecht zu werden, ist die Beschaffung eines leistungsstärkeren Rechners mit einer mindestens 25 % höheren Prozessorkapazität vorgesehen. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 9 Ersatzbeschaffung von Einzelblattdrucksystemen

(Gesamtkosten 0,5624 Mio EUR, letzter Teilbetrag 0,2301 Mio EUR)

Im Rechenzentrum eingesetzte Drucksysteme Typ 4135 aus dem Jahre 1994 sind – bei einer Druckleistung von jeweils ca. 10 Millionen Druckseiten und damit zusammenhängenden verschleißbedingten Ausfällen - abgängig und sollen durch zwei neue Drucksysteme ersetzt werden. Hierdurch werden zusätzlich erhebliche Rüstzeiten eingespart. Darüber hinaus sollen die Drucksysteme an eine automatische Überwachung des Druckvorgangs bis hin zur Kuvertierung eingebunden werden können. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 10 Druckstraße

(Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 0,755 Mio EUR, 1. Teilbetrag 0,45 Mio EUR)

Der Druckbereich des RZF soll von der Verarbeitung eines mit Transportlochung versehenen Papiers umgerüstet werden auf die Verarbeitung von „unkonfektioniertem“ Papier (pinless-Papier). Mit der Einführung der pinless-Druckverarbeitung können erhebliche Kosteneinsparungen sowohl bei der Beschaffung des Papiers als auch bei der Wartung der Systeme, den Betriebs- und Entsorgungskosten sowie eine Verschlankung im Betriebsablauf erreicht werden.

Unterteil 11 SAN

(Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 4,5 Mio EUR, 1. Teilbetrag 0,5 Mio EUR))

Beim SAN (Storage Area Network) werden die vielen kleinen lokalen Festplatten der Server durch ein bzw. wenige große Magnetplattensysteme ersetzt bzw. ergänzt. Die Server werden über Fiber-Controller an einen zentralen Switch angeschlossen. Mit diesem werden ebenfalls die SAN-Magnetplattensysteme und Backup-Libraries verbunden. SAN dient dazu:

- die Administrierbarkeit der vorhandenen und der geplanten Server durch das vorhandene Personal sicherzustellen,
- die Verfügbarkeit der Anwendungen auf UNIX- und NT-Servern zu erhöhen,
- die Antwortzeiten der Anwendungen durch den Einsatz von Cache-Systemen zu verbessern und
- die Sicherheit im Katastrophenfall durch Verlagerung der Daten auf zwei Standorte zu gewährleisten.

Mit dem angeforderten ersten Teilbetrag von 0,5 Mio EUR soll die Maßnahme in 2003 begonnen werden.

Unterteil 12 Archivspeicher

(Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 1,5 Mio EUR, 1. Teilbetrag 0,1235 Mio EUR)

Die Archivierung der Einkommensteuer- (2000er Fälle) und der KFZ-Bescheide erfolgt in einem Retrieval-System, auf das alle Bearbeiter im Finanzamt zugreifen können. Das System besteht aus Hard- und Softwarekomponenten wie Datenbankserver, Fileserver und WORM-Library (Robotersystem). Mit dem ersten Teilbetrag von 0,1235 Mio EUR soll das System weiter hard- und softwaremäßig ausgebaut werden und zukünftig weitere Belegarten aufnehmen:

- FEin (Feststellung der Einkünfte); Freistellungsbescheinigungen Baugewerbe
- ESt 5000er Fälle; ESSt; USt
- GewSt / GewSt-Zerlegung; KSt
- NV-Bescheinigungen (ESt)

Zusätzlich sollen alle Komponenten des Retrieval-Systems aus Sicherheitsgründen doppelt ausgelegt und an zwei Standorten installiert werden.

Unterteil 13 Telekommunikationsanlagen

(Gesamtkosten 0,15 Mio EUR)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die abgängige Telefonanlage im RZF durch Voice over IP-Kommunikation ersetzt werden.

G.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Titel 261 00 – Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland

Aufgrund bereits abgeschlossener bzw. noch abzuschließender Vereinbarungen mit den folgenden Institutionen über die im LBV durchgeführten Zahlfallbearbeitungen sind Kostenerstattungen in Höhe von insgesamt 5,2351 Mio EUR veranschlagt:

- Landesbetrieb Straßenbau NRW	1.010.724 EUR
- Universitätskliniken	3.322.900 EUR
- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	405.884 EUR
- Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik	216.948 EUR
- Landesbetrieb Landesvermessungsamt	58.798 EUR

weitere Institutionen mit Kostenerstattungen unter jeweils 50.000 EUR mit insgesamt 219.846 EUR.

Ausgaben

**Titel 511 01 – Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-
und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**

Die Ansatzerhöhung um 262.500 EUR auf 3,4018 Mio EUR erfolgt in Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung der im Unterteil 2 veranschlagten Postentgelte infolge Aufgabenzuwachs.

Titel 811 01 – Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

Mit dem vorgesehenen Ansatz von 25.000 EUR soll ein im Jahr 1993 beschaffter Transporter, der wegen Unwirtschaftlichkeit zur Aussonderung vorgesehen ist, ersetzt werden.

**Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen
zum Ausgleich von Personalabbau**

Titel 538 78 - Ausgaben für die Datenverarbeitung

Der Ansatz von 6,45 Mio EUR ist insbesondere zur zeitgerechten Realisierung des organisationsneutralen Bezügeverfahrens erforderlich.

Titel 812 78 – Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Die Verpflichtungsermächtigung von 3,2 Mio EUR dient der Einführung des Projekts „Dokumentenmanagement“. Die Maßnahme ist Ausfluss des Organisationsgutachtens 1993.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software

Für die folgenden Maßnahmen sind insgesamt 1,551 Mio EUR veranschlagt:

1. Aufrüstung von PC und Ersatzbeschaffungen

Die im Jahre 1999 beschafften Personalcomputer sind mit den überwiegenden Komponenten überaltert und unter neuen Betriebssystemen und LBV-spezifischer Applikations-Software nicht einsetzbar. Für die notwendige Ersatzbeschaffung sind 50.000 EUR vorgesehen.

2. Beschaffung von Servern - Redundanz

Die im LBV eingesetzten Server sollen zur Vermeidung von Ausfällen redundant ausgelegt werden. Die bisher verwendeten, technisch veralteten und für einen Einsatz unter dem Betriebssystem MS Windows XP nicht tauglichen Geräte, müssen daher ersetzt werden. Hierfür sind 50.000 EUR vorgesehen.

3. Beschaffung von Netzwerkdruckern

Mit dem angeforderten Betrag von 60.000 EUR sollen zehn Netzwerkdrucker - im Alter von mehr als neun Jahren - wegen hoher Wartungskosten und zunehmender Reparaturen ersetzt werden.

4. Erwerb von Software sowie Upgrades

Der hierfür vorgesehene Betrag von 0,165 Mio EUR soll wie folgt verwendet werden:

Einsatz von Sniffer – Technologie

Netzwerk-Infrastruktur-Software

Upgradekosten für Switches und Router

User-Helpdesk-Lizenzen

5. Einführung Application Switching / Load - Balancing

Im Wege einer Serverkonsolidierung ist für das Jahr 2003 die Einführung eines Application Switching / Load – Balancing – Verfahrens vorgesehen, da die derzeitigen Serverzugriffe zu zahlreichen unvermeidbaren Abstürzen wegen Überlastung führen. Hierfür wurden 40.000 EUR veranschlagt.

6. Tape Roboter - Aufrüstung

Wegen der hohen Auslastung des tape-Roboters ist eine Aufrüstung – verbunden mit einer Vergrößerung des Bandbestandes – zwingend erforderlich. Mit dem angeforderten Betrag von 95.000 EUR soll die Maßnahme durchgeführt werden.

7. Errichtung eines Storage Area Networks

Mit dem vorgesehenen Ansatzbetrag von 90.000 EUR soll ein zusammenhängendes Speichernetzwerk für die globale Verfügbarkeit der Dateien errichtet werden. Die vorhandene Raid-Plattenspeichereinheit für den IBM-Rechner soll auch für Windows- und Linux-Server zugreifbar werden. Dazu müssen diese Server mit Fibrechannel-Karten und einem Fibrechannel-Switch ausgerüstet werden.

8. Backbone-Anpassung

Zur dringend notwendigen Anpassung der Netzinfrastruktur soll das noch im Dienstgebäude Görlicher Str. vorhandene Tokenring-Netz auf die in den anderen Dienstgebäuden installierte Ethernet-Technik umgerüstet werden. Nach Beendigung der Maßnahme besteht eine einheitliche Netzinfrastruktur zwischen den Dienstgebäuden des LBV, welche den Personalaufwand für das Netzwerkmanagement und die Fehlersuche deutlich reduziert. Hierfür ist ein Betrag von 307.500 EUR vorgesehen.

9. Umstellung der Server und PC-Workstations auf Windows XP

Im Wege einer Softwarekonsolidierung ist für das Jahr 2003 die Umstellung des Betriebssystems MS Windows NT 4.0 auf MS Windows XP erforderlich. Hierfür wurde im Jahr 2002 eine Verpflichtungsermächtigung von 230.100 EUR bewilligt.

10. Sonstiges

Zur Durchführung mehrerer kleinerer Maßnahmen ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 463.400 EUR vorgesehen.

H.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

I.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Die im Land Nordrhein-Westfalen nach § 24 des Feststellungsgesetzes vom 14.08.1952 eingerichteten 5 Heimatauskunftstellen wurden durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes mit Wirkung vom 14.09.2001 aufgelöst.

Das Kapitel wird lediglich aus haushaltstechnischen Gründen im Haushaltsjahr 2003 beibehalten.

K.

Kapitel 12 700

Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-
Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschaftsvermögen

Allgemeines

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurde mit dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen/Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (Bau- und Liegenschaftsbetriebsgesetz - BLBG-)" zum 01.01.2001 gegründet. Er ist ein teilrechtsfähiges Sondervermögen, das für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken, sowie für Neubauten und Werterhaltung des Liegenschaftsvermögens eigenverantwortlich zuständig ist. Ihm obliegt ferner die Wertschöpfung durch Bewirtschaftung, die Entwicklung und Vermarktung seiner Grundstücke.

Der Betrieb wird nach den allgemeinen wirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Der für den Betrieb erstellte Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Beilage 2 beigelegt.

Im Kapitel 12 700 sind lediglich die den Landeshaushalt betreffenden Titel etatisiert.

Einnahmen

Titel 182 00 – Darlehensrückflüsse

Veranschlagt sind Tilgungen unter Berücksichtigung von Veräußerungen und Personaleinsparungen.

Ausgaben

Titel 518 04 – Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb

Veranschlagt sind die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW für fertig gestellte und für neue bauliche Maßnahmen in bestehenden Gebäuden (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen) sowie für die Indexsteigerung.

Nach Abschluss der Mietverträge werden die Mittel auf die Einzelpläne verlagert.

L.

Kapitel 12 900

Versorgung der Beamten des Landes,
der früheren Länder Preußen und Lippe,
des früheren Reiches
sowie deren Hinterbliebenen

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.
Gesamtüberblick
Einzelplan 12

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	1.464	24	13.488	-40	7.519	0	224	0	22.695	22.711	-16
Beamte Hilfskräfte	65	0	448	-2	321	-1	0	0	834	837	-3
Angestellte	50	0	653	-54	5.354	-124	411	1	6.468	6.645	-177
Arbeiter / -innen							301	-35	301	336	-35
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte	6	0	12	0	21	0	4	0	43	43	0
Beamte Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	176	-2	70	0	0	0	246	248	-2
Arbeiter / -innen							13	13	13	13	0
Insgesamt	1.585	24	14.777	-98	13.285	-125	953	-21	30.600	30.833	-233
Beamte im Vorbe- reitungsdienst			1.539	0	775	0	0	0	2.314	2.314	0
Auszubildende							44	0	44	44	0

B.

Kapitel 12 010
- Ministerium -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	128	1	129	-1	16				273	273	0
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	14	-3	15	6					29	26	3
Angestellte	5		20		86		5		116	116	0
Arbeiter / -innen							19		19	19	0
<u>Titelgruppen</u>											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	133	1	149	-1	102	0	24	0	408	408	0
Beamte im Vorbe- reitungsdienst											
Auszubildende											

Finanzministeriums).

Allgemeines

Seit dem Haushaltsjahr 2001 wird im Finanzministerium in einem mindestens auf drei Jahre befristeten Pilotversuch ein Personalausgabenbudgetierungsmodell erprobt. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

Die Personalausgabenansätze sind im Haushaltsjahr 2003 unverändert fortgeschrieben worden.

1. Planstellen

Hebungen/ku-Vermerk

Zur Durchführung eines adäquaten Einsatzes eines Beamten des gehobenen Dienstes (Bes.Gr. A 12) mit einem wissenschaftlichen Hochschulabschluss wird für die Dauer der laufbahnrechtlich vorgeschriebenen Praxisphase eine Planstelle von Bes.Gr. A 12 nach Bes.Gr. A 13 h.D. -befristet bis zum 31.12.2005- kostenneutral gehoben.

In Folge der Hebung wird ein entsprechender ku-Vermerk (ku nach Bes.Gr. A 12 zum 31.12.2005) bei Bes.Gr. A 13 h.D. ausgebracht.

2. Leerstellen

Aufgrund der Beurlaubung einer Beamtin (Elternzeit) wurde eine zusätzliche Leerstelle der Bes.Gr. A 12 eingerichtet.

Als Folge der Beförderung beurlaubter Beamtinnen werden 2 Leerstellen von Bes.Gr. A 12 nach Bes.Gr. A 13 g.D. und eine Leerstelle von Bes.Gr. A 11 nach Bes.Gr. A 12 gehoben. Darüber hinaus werden die Erläuterungen an die geänderten Verhältnisse angepasst.

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

Die Zahl der Abordnungsstellen wird kostenneutral um drei Stellen auf insgesamt 29 Stellen erhöht. Die Einrichtung der zusätzlichen 6 Abordnungsstellen der Bes.Gr. A 11 ist erforder-

lich, um ab 2003 den oberen Durchlauf von Beamten/Beamtinnen des gehobenen Dienstes im Finanzministerium einführen zu können.

Die Zahl der Abordnungsstellen bei Bes.Gr. A 13 h.D. wurde als Teil der Kompensation um 3 auf insgesamt 7 gesenkt

4. Stellen für Angestellte

Umwandlungen

Zur Realsierung tarifrechtlicher Ansprüche aus Verg.Gr. IV a Fg. 1 b des Teils I der Anlage 1 a zum BAT wird eine Stelle der Verg.Gr. BAT IV b/V b nach Verg.Gr. BAT IV a gehoben. Zur Kompensation der Stellenhebung werden 2 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII nach Verg.Gr. BAT VII/VIII umgewandelt.

Titelgruppe 67

Ursprüngliche Klammerstellen – Regierungshauptkassen

1. Planstellen

1.1 Schlüsselung

Die Hebungen von

zwei Stellen der Besoldungsgruppe A 10 nach Besoldungsgruppe A 12 und
einer Stelle der Besoldungsgruppe A 12 nach Besoldungsgruppe A 13 g.D.

beruhen auf Nachschlüsselungen aufgrund aufgabenkritischer Stellenbewertung.

Personal
Kapitel 12 050

D.

Kapitel 12 050
-Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	1.017	25	12.492	-36	7.195	0	224	0	20.928	20.939	-11
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	65	0	448	-2	311	-1			824	827	-3
Angestellte	36	0	410	-50	4.906	-131	390	0	5.742	5.923	-181
Arbeiter / -innen							169	-33	169	202	-33
<u>Titelgruppen</u>											
Planmäßige Beamte											
Beamte Hilfskräfte											
Angestellte			174	-2					174	176	-2
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	1.118		13.524	-90	12.412	-132	783	-33	27.837	28.067	-230
Beamte im Vorbe- reitungsdiens	0	0	1.539	0	753	0	0	0	2.292	2.292	0
Auszubildende							1	0	1	1	0

1. Globale kw-Vermerke

a) Kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 1)

34 der 457 global ausgebrachten kw-Vermerke der Organisationsuntersuchung 2000 wurden wie folgt konkretisiert:

34 kw-Vermerke Bes.Gr. A 9 g.D., kw ab 31.12.2004 - Org.Unters. 2000 -

b) Kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 3)

Die zum Ausgleich für die Anmietung des Finanzamtszentrums Essen ausgebrachten 11 globalen kw-Vermerke wurden wie folgt spezifiziert:

9 kw-Vermerke Verg.Gr. BAT IX a/IX b, kw ab 01.01.2004 – Ausgleich für Anmietung Finanzamtszentrum Essen –

2 kw-Vermerke Lohngruppe MTArb 5a - 4, kw ab 01.01.2004 – Ausgleich für Anmietung Finanzamtszentrum Essen –

2. Planstellen

2.1 Stellenabgang

1 Stelle der Bes.Gr. B 7 ist durch Realisierung eines kw-Vermerks (kw ab 01.07.2002) entfallen.

10 Stellen der Bes.Gr. A 9 wurden aufgabenkritisch nach Kapitel 12 100 umgesetzt. Die Umsetzung dient zur Abdeckung des Personalbedarfs des Rechenzentrums der Finanzverwaltung in den Bereichen „Elektronische Lohnsteuerkarte“, „Risikomanagement“, „IT-Fahndung“ und „Data-Warehouse-Projekt“.

2.2. Stellenumwandlungen

26 Stellen der Bes.Gr. A 13 g.D. wurden in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. aufgabenkritisch umgewandelt. Die Umwandlung ist das Ergebnis einer Neubewertung eines Teils der Sachgebietsleiterstellen im Bereich der Veranlagung.

2.3. Schlüsselung; Funktionsstellen

Die Hebungen im mittleren Dienst beruhen auf dem verstärkten Sachbearbeitereinsatz infolge der Umstellung auf EAV -einheitliche Arbeitnehmerveranlagung- und GFD -Gesamtfestsetzung dezentral (§§ 3 und 4 um 500 auf 5.300). Ferner basieren sie auf den schlüsselmäßigen Auswirkungen der Stellenzugänge aus dem Haushaltsjahr 2000.

2.4. Kw-Vermerke

6 kw-Vermerke der Bes.Gr. A 6 m.D. (kw ab 01.01.2002 – Org.Unters. 2000 -) wurden gemäß § 9 Abs. 1 HG im Tarifbereich realisiert (bei Verg.Gr. BAT VII/VIII).

2.5. Ku-Vermerke

Die als Folge des Gesetzes zur Überleitung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung mit dem Haushalt 2000 übergeleiteten Stellen des mittleren Dienst (28 Stellen Bes.Gr. A 9, 7 Stellen Bes.Gr. A 8) wurden mit entsprechenden unbefristeten ku-Vermerken (ku nach Bes.Gr. A 9 bzw. Bes.Gr. A 8 – Art. III Haushaltsgesetz 2000 -) versehen.

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

2 Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A. der Besoldungsgruppe A 9 g.D. und 1 Stelle für Beamtinnen/Beamte z.A. der Bes.Gr. A 6 sind durch vorzeitigen Vollzug von kw-Vermerken (kw ab 01.01.2003) entfallen.

4. Leerstellen

1 Leerstelle der Bes.Gr. A 10 ist nach Wegfall des Ausbringungsgrundes abgesetzt worden.

5. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Für 2003 sind für den gehobenen Dienst insgesamt 401 Einstellungsermächtigungen für Finanzanwärterinnen/Finanzanwärter vorgesehen.

1 Finanzanwärterin/Finanzanwärter soll für eine spätere Verwendung bei den Finanzgerichten ausgebildet werden.

Einstellungsermächtigungen für den mittleren Dienst sind im Hinblick auf die bestehenden und 2003 fälligen kw-Vermerke nicht vorgesehen.

6. Stellen für Angestellte

6.1. Stellenverlagerungen; Stellenumsetzungen

Zur Abdeckung des bestehenden Personalbedarfs beim Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW im Bereich der Beihilfefestsetzung wurden im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2001 5 Stellen der Verg.Gr. BAT V b/V c nach Kapitel 12 200 gemäß § 50 Abs. 2 LHO umgesetzt. Darüber hinaus werden 3 Stellen der Verg.Gr. BAT V b/V c in das Kapitel 12 200 verlagert.

2 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII wurden zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs bei der Fachhochschule für Finanzen (zentrale Dienste) im Rahmen des Haushaltsvollzugs nach Kapitel 12 090 gemäß § 7 Abs. 9 HG umgesetzt.

6.2 Stellenwegfall

165 Stellen sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen (50 Stellen der Verg.Gr. BAT IV b/ V b, kw - Org.Unters. 1996 -; 71 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 2000 -; 6 Stellen der Verg.Gr. BAT VII, kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 2000 -; 38 Stellen der Verg.Gr. BAT VII, kw - Org.Unters. 1996 -).

6 Stellen sind gemäß § 9 Abs. 1 HG durch laufbahnbezogene kw-Realisierung im Tarifbereich (bei Verg.Gr. BAT VII/VIII) weggefallen.

6.3. Stellenumwandlungen/Hebungen

Nach Zusammenfassung der bisherigen Erlass- und Stundungsstellen, Vollsteckungsstellen und der Finanzkassen zu Erhebungsstellen waren zur Abdeckung von tarifrechtlichen Ansprüchen (Verg.Gr. V c/Fg. 1 a des Teils I der Anlage 1 a zum BAT) insgesamt 935 Stellenhebungen nach Verg.Gr. BAT V b/ V c erforderlich. Im Einzelnen wurden 593 Stellen der Verg.Gr. BAT V c, 105 Stellen der Verg.Gr. BAT V c/VI b sowie 237 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII gehoben.

6.4. kw-Vermerke

5 kw-Vermerke (Verg.Gr. BAT VI b, kw ab 31.12.2003 - Org.Unters. 2000 -) wurden im Haushaltsvollzug 2001 zusammen mit den v.g. Stellen (Verg.Gr. BAT V b/ V c) nach Kapitel 12 200 Titel 425 01 gemäß § 50 LHO umgesetzt.

36 kw-Vermerke der Verg.Gr. BAT VI b/VII (kw ab 31.12.2003 – Org.Unters. 2000 -) wurden in 36 kw-Vermerke der Verg.Gr. BAT VI b (kw ab 31.12.2003 –Org.Unters. 2000 -) umgewandelt.

7. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

7.1 Stellenwegfall

33 Stellen sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen (21 Stellen der Lohngruppe MTArb P (4a/4), kw - Org.Unters. 2000 – LRH-Empfehlung; 12 Stellen der Lohngruppe MTArb 3a-2a – kw – Org.Unters. 2000 – LRH-Empfehlung).

7.2. Stellenumwandlungen/kw-Vermerke

Eine Stelle der Lohngruppe MTArb P (4a/4) – kw nach § 42 LPVG - wurde bedarfsgerecht in eine Stelle der Lohngruppe MTArb 5 a-4 – kw nach § 42 LPVG – umgewandelt.

8. Titelgruppe 78 (Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau)

2 Stellen der Verg.Gr. BAT IV a sind nach aufgabenkritischer Überprüfung abgesetzt worden.

E.

Kapitel 12 090
- Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	62		38		5				105	105	0
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	3		14						17	17	0
Angestellte	1		5		32	2			38	36	2
Arbeiter / -innen							88	-2	88	90	-2
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte	1		2						3	3	0
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			1		4				5	5	0
Arbeiter / -innen							13		13	13	0
Insgesamt											
	64	0	46	0	41	2	101	-2	252	252	0
Beamte im Vorbe- reitungsdienst											
Auszubildende							3		3	3	

Personalausgabenbudgetierung in der Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung

Ab dem Haushaltsjahr 2002 wird in der Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung in einem mindestens auf drei Jahre befristeten Pilotversuch ein Personalausgabenbudgetierungsmodell erprobt. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

1. Stellen für Angestellte (Stammhaushalt)

1.1 Stellenzugang

Zwei Stellen der Vergütungsgruppe BAT VIb/VII wurden zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs bei der Fachhochschule für Finanzen (Zentrale Dienste) im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus Kapitel 12 050 gem. § 7 Abs. 9 HG umgesetzt.

2. Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen (Stammhaushalt)

2.1 Stellenwegfall

Insgesamt zwei Stellen sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1 Stelle der Lohngr.MTArb 3-2 | kw ab 01.01.2000 – Org.Untersuchung 1998 |
| 1- Stelle der Lohngr.MTArb 1a/1 | kw– Org.Untersuchung 1993 |

F.

Kapitel 12 100
- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	23	0	283	10	2	0			308	298	10
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)			30	0					0	30	0
Angestellte	4	0	157	-2	123	0	1	0	285	287	-2
Arbeiter / -innen							20	0	20	20	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte									0	0	0
Beamte Hilfskräfte									0	0	0
Angestellte									0	0	0
Arbeiter / -innen									0	0	0
Insgesamt	27	0	440	8	125	0	21	0	613	605	8
Beamte im Vorbe- reitungsdienst									0	0	0
Auszubildende							5		5	5	0

Allgemeines

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

10 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. wurde aufgabenkritisch von Kapitel 12 050 umgesetzt. Die Umsetzung dient insbesondere zur Abdeckung des Personalbedarfs in den Bereichen "Elektronische Lohnsteuerkarte", „Risikomanagement“ „IT-Fahndung" und "Data-Warehouse-Projekt“.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenwegfall

Die folgenden 2 Stellen für Angestellte sind durch Vollzug von kw-Vermerken weggefallen:

- | | | |
|---|--------------------------------|--|
| 1 | Stelle der Verg.Gr. BAT IVb | kw ab 01.01.2000 – Org.Untersuchung 1999 |
| 1 | Stelle der Verg.Gr. BAT IVb/Vb | kw ab 01.01.1999 – Org.Untersuchung 1999 |

2.2 Höhergruppierungen

Es sind sechs Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

3. Stellen für Arbeiter

3.1 Stellenumwandlungen

Zwei Stellen der Lohngruppe MTArb P (4a/4) wurden aufgabenkritisch in zwei Stellen der Lohngruppe MTArb 4a/4 umgewandelt.

G.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	30	-1	219	-9	294	0			543	553	-10
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)					10	0			10	10	0
Angestellte	4	0	61	0	206	5	15	1	286	280	6
Arbeiter / -innen							5	0	5	5	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	34	-1	280	-9	500	5	20	1	844	848	-4
Beamte im Vorbe- reitungsdienst					22	0			22	22	0
Auszubildende							35	0	35	35	0

Vorbemerkung

1. Personalausgabenbudgetierung im Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Ab dem Haushaltsjahr 2002 wird im Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW in einem mindestens auf drei Jahre befristeten Pilotversuch ein Personalausgabenbudgetierungsmodell erprobt. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Eine Planstelle der Bes.Gr. A 8 – kw ab 01.01.2000 – Org Unters. 2000 - wurde zur Abdeckung eines bestehenden Personalbedarfs im Rahmen des Haushaltsvollzug von Kapitel 15 330 (Versorgungsämter des Landes NRW) gemäß § 7 Abs. 9 HG umgesetzt.

1.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Die Hebung im höheren Dienst (von Bes.Gr. A 15 nach Bes.Gr. A 16) beruht auf der Nachschlüsselung aufgrund aufgabenkritischer Stellenbewertung; im gehobenen Dienst wurde eine Stelle der Bes.Gr. A 10 (§ 42 LPVG) nach Bes.Gr. A 11 (§ 42 LPVG) gehoben.

Die Hebungen im mittleren Dienst beruhen auf der Erhöhung der Zahl der Funktionsinhaber um 30 auf 187 nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes.

1.3 kw-Vermerke

Folgende 11 kw-Vermerke wurden realisiert:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14. - kw ab 01.01.2004 - Org.Unters. 1993 -

9 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. - kw ab 01.01.2000

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 - kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1993 -

2. **Stellen für Beamte / Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**
Einstellungsermächtigungen

Für 2003 sind keine Einstellungsermächtigungen vorgesehen.

3. **Stellen für Angestellte**

3.1 **Stellenzugang**

Zur Abdeckung des bestehenden Personalbedarfs im Bereich Beihilfefestsetzung wurden im Rahmen des Haushaltsvollzugs fünf Stellen der Vergütungsgruppe BAT Vb/Vc gem. § 50 Abs. 2 von Kapitel 12 050 umgesetzt. Eine weitere Stelle der Vergütungsgruppe BAT Vc/VIb – kw ab 01.01.2003 - wurde aus dem Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW verlagert. Darüber hinaus werden drei weitere Stellen der Vergütungsgruppe BAT Vb/Vc aus dem Kapitel 12 050 verlagert.

Weiterhin wurden im Haushaltsvollzug 2001 - zur Abdeckung des bestehenden Personalbedarfs im Bereich Versorgung - acht Stellen der Vergütungsgruppe BAT VIb/VII (kw ab 01.01.1997 – Org.Unters. 1993) und vier Stellen der Vergütungsgruppe BAT VII/VIII (kw ab 01.01.1997 – Org.Unters. 1993) gem. § 7 Abs. 9 von Kapitel 15 330 (Versorgungsämter des Landes NRW) umgesetzt.

3.2 **Stellenumwandlung**

Eine Stelle der Vergütungsgruppe BAT VII/VIII wurde aufgabenkritisch in eine Stelle der Vergütungsgruppe BAT IXa/IXb umgewandelt.

3.3 Stellenwegfall

Folgende 15 Stellen sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen:

1 Stelle der Verg.Gr. BAT V b/Vc	kw ab 01.01.2004 - Org.Unters. 1993 -
1 Stelle der Verg.Gr. BAT VIb	kw ab 01.01.2004 - Org.Unters. 1993 -
8 Stellen der Verg.Gr. BAT VIb/VII	kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. 1993 -
1 Stelle der Verg.Gr. BAT VIb/VII	kw ab 01.01.2004 - Org.Unters. 1993 -
4 Stellen der Verg.Gr. BAT VII/VIII	kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. 1993 -

3.4 kw - Vermerke

Fünf kw-Vermerke der Vergütungsgruppe BAT VIb – kw ab 31.12.2003 – Org.Unters. 2000 – wurden zusammen mit fünf Stellen der Vergütungsgruppe BAT Vb/Vc (vgl. Nr.3.1) von Kapitel 12 050 umgesetzt und an die Stellenwertigkeit – BAT Vb/Vc – angepasst.

1. Planstellen

Keine Änderungen.

2. Stellen für Angestellte

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

Stellenabgang/kw-Vermerke:

Im Zuge der Auflösung der Heimatauskunftstellen wurden im Haushaltsvollzug 2001 die im Kapitel 12 630 vorhandenen Stellen und kw-Vermerke wie folgt in andere Geschäftsbereiche des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 7 Abs. 9 HG 2001 umgesetzt:

1 Stelle Verg.Gr. BAT IV a/ IV b (kw ab 01.01.2002) nach Kapitel 05 075 Titel 425 10 (ab 2002: Titel 425 01)

1 Stelle Verg.Gr. BAT IV b / V b (kw ab 01.01.2002) nach Kapitel 10 120 Titel 425 10 (ab 2002: Titel 425 01).

J.
Kapitel 12 700
-Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb
Nordrhein - Westfalen (BLB NRW)/Liegenschaftsvermögen -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									2003	2002	+/-
Planmäßige Beamte	203	-1	326	-4	7				536	541	-5
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)											
Angestellte											
Arbeiter / -innen											
<u>Titelgruppen</u>											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	203	-1	326	-4	7	0	0	0	536	541	-5
Beamte im Vorbe- reitungsdienst											
Auszubildende											

Die Stellen für Angestellte und Arbeiter sind im Wirtschaftsplan des Bau- und Liegenschaftsbetriebs Nordrhein-Westfalen ausgewiesen.

Allgemeines

Im Kapitel 12 700 sind lediglich die Planstellen des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen ausgewiesen. Der Besoldungsaufwand sowie die Stellen für Tarifangehörige sind im Wirtschaftsplan enthalten.

Planstellen: Stellenwegfall/ku-Vermerke

1 Stelle der Bes.Gr. A 16 ist durch Realisierung eines kw-Vermerks (kw zum 31.12.2002) entfallen.

4 Stellen der Bes.Gr. A 10 sind nach Realisierung von 4 ku-Vermerken (ku nach Verg.Gr. BAT IV a/ IV b) weggefallen.

1 Stelle der Bes.Gr. A 16 ist nach Realisierung eines ku-Vermerks (ku nach Bes.Gr. A 15 zum 31.12.2002) in eine Stelle der Bes.Gr. A 15 umgewandelt worden.

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage 1

Kapitel 12 010

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2003**

Bes.Gr	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär (in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent (in)	6	6	6				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	13	13	13	1		1	
B 3	Ministerialrat/Ministerialrätin	5	5	5	4			
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	29	29	29	1			
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	36	36	36	15			
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	23	23	22	2			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	11	11	11	5			
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	4	3	3	2			
	Summe höherer Dienst	128	127	126	30	0	1	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	71	71	71	1			
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	42	43	43	9			
A 11	Regierungsamtmann/ -amtfrau	16	16	16	1			
	Summe gehobener Dienst	129	130	130	11	0	0	0
A 9 Z	Regierungsamtsinspektor (in) mit Zulage	5	5	5				
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	11	11	11			5	
	Summe mittlerer Dienst	16	16	16	0	0	5	0
A 6	Oberamtsmeister (in)							
A 5	Oberamtsmeister (in)							
A 4	Amtsmeister (in)							
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	273	273	272	41	0	6	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischennummern zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Ministerium

Anlage

2

Kapitel

12 010

Stichtag:

01.01.2002

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte				
	2003	2002	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>		<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	1		
A 14	1	1	1		
A 13 h.D.	7	10	5		
A 13 g.D.	7	7	2		
A 11	8	2	1		
Zusammen h)					
	29	26	10		0
Insgesamt					
	29	26	10		0

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 01.01.02

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/ II a	3	3	3		
IIa/III	3	3	3		
III/IVa	2	2	2		
IVa	2	1	1		
IV b	1	1	1		
IV b/ V b	6	7	7	1	
Vb g.D.	6	6	6	1	
Vb/Vc	21	21	21	5	
Vc	7	7	7	1	
Vc/VIb	26	26	26		
VIb	1	1	1		1
VIb/VII	15	17	12	2	
VII/VIII	16	14	10		
IX a/ IX b	1	1	1		1
IXb/X	4	4	4		4
vollbesch. außert. Angestellte (vgl. B 2)	2	2	2		
Zusammen	116	116	107	10	6
Auswärtige					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage

4

Kapitel

12 010

Stichtag:

01.01.02

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2003	2002	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	2	2	2	1
MTArb 6a-5	3	3	3	
MTArb 5a-4	4	4	4	1
MTArb 3a-2a	10	10	10	1
Zusammen	19	19	19	3
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Allgemeine Bewilligungen

Anlage 1

Titelgruppe 67

Ursprüngliche Klammerstellen-Regierungshauptkassen

Kapitel 12 020

Stichtag: 01.01.02

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2003**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		2003	2002		unterw. bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	5	5	5				
	Summe höherer Dienst	5	5	5	0	0	0	0
A 13	Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	0	0				
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	2	1	1				
A 11	Regierungsamtmann/-amtfrau	3	5	4				
A 10	Regierungsoberinspektor/ -oberinspektorin	3	3	3				
A 9	Regierungsinspektor/-inspektorin	1	1	1				
	Summe gehobener Dienst	10	10	9	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor/ -amtsinspektorin	7	7	7				
A 8	Regierungshauptsekretär/ -hauptsekretärin	4	4	4				
A 7	Regierungsobersekretär/ -obersekretärin	7	7	5				
A 6	Regierungssekretär/ -sekretärin	3	3	3				
	Summe mittlerer Dienst	21	21	19	0	0	0	0
A 4	Amtsmeister/-meisterin	4	4	4				
	Summe einfacher Dienst	4	4	4	0	0	0	0
	Insgesamt	40	40	37	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Allgemeine Bewilligungen

Anlage

3

Titelgruppe 67

Ursprüngliche Klammerstellen - Regierungshauptkassen -

Kapitel 12 020

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw.bes mit Angestellt	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
IVb/Vb	1	1	1		
Vc	66	66	66		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	67	67	67	0	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 1

Kapitel 12 050

Stichtag: 01.01.02

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Bes.Gr	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- Innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	2	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	6	6	6				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	6	6	6				
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	35	35	26				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin	96	96	83				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	285	285	271				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	414	414	381				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	173	147	108				
	Summe höherer Dienst	1.017	992	884	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	1.512	1.484	1.323				
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	3.029	2.958	2.855				
A 11	Steueramtsmann, -amtfrau	3.560	3.452	3.355				
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.650	2.550	2.460				
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.741	2.084	1.860		135		
	Summe gehobener Dienst	12.492	12.528	11.853	0	135	0	0
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	1.380	1.272	1.272	151			
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	3.220	2.968	2.968	228			
A 8	Steuerhauptidekretär, -sekretärin	1.670	1.721	1.721				
A 7	Steuerobersekretär, -sekretärin	587	789	789				
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	338	445	445				
	Summe mittlerer Dienst	7.195	7.195	7.195	379	0	0	0
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45	41				
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	105	105	91				
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	52	43				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	22	22	13		1		
	Summe einfacher Dienst	224	224	188	0	1	0	0
	Insgesamt	20.928	20.939	20.120	379	136	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischennummern zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

2

Kapitel

12 050

Stichtag:

01.01.02

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	65	65	45		
A 9 g.D.	448	450	450		
A 6 m.D.	311	312	219		
Zusammen a)	824	827	714		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)	0	0	0	0	0
Insgesamt	824	827	714	0	0

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 3

Kapitel 12 050

Stichtag: 01.01.02

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw. bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b / II a	12	12	3		
II a h.D.	24	24	3		
II a / III	18	18	10		
III	4	4	0		
III / IVa	14	14	4		
III / IV a / IV b	78	78	35		
IVa	57	57	22		
IVa / IVb	11	11	10		
IV b	26	26	24		
IV b / V b	202	252	170		
Vb / Vc	1.729	802	750		
Vc	981	1.574	1.430	365	
Vc / VIb	126	231	231	194	
VIb	886	886	886	328	98
VIb / VII	428	738	738		
VII	450	494	494		
VII / VIII	306	312	312		
VIII / IX b	4	4	3		
IX a / IX b	377	377	377	10	23
IX b / X	9	9	9		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	5.742	5.923	5.511	897	121
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

4

Kapitel

12 050

Stichtag:

01.01.2002

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2003	2002	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	8	8	8	3
MTArb 6a-5	45	45	45	37
MTArb 5a-4	71	70	70	
MTArb 4a-3	26	26	26	
MTArb 3a-2a	3	15	15	
MTArb 3a-2	3	3	3	2
MTArb 3-2	2	2	2	
MTArb P 4a-4	11	33	33	
Zusammen	169	202	202	42
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5

Kapitel 12 050

Stichtag: 01.01.02

**Übersicht
über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 2003**

(nur auszufüllen von Verwaltungszweigen, die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5
Seite 2
Kapitel 12 050

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 2002	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 02)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.2002 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		2003	2002	2001	2000	1999	1998 und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	1539	401 400	426 423	100	193	255	5	553
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	753	0	50	50	75	13		138
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6								

Kapitel 12 050	Stellenzahl 2002	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 01)				
		Zahl der am 1.1.2002 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		2001	2000	1999	1998 Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	65	19	13	11	2	45
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	451	278	155	151	1	585
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	312	90	127	2	0	219
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	0	1	0	0	0	1

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben(hier: kursiv).

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5
Seite 3
Kapitel 12 050

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten/Beamtinnen
 (Titel 422 01)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 2002	Zahl der am 01.01.2002 angestellten Beamten/ Beamtinnen	Von dem am 01.01.2002 angestellten Beamten/ Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	992	884	51	35	40	31	46	41	41
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	12.528	11.853	111	128	154	166	174	136	233
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	7.195	7.195	34	48	42	75	56	52	73
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	224	188	2	6	5	2	4	6	3

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst

	Laufbahngruppen	
	ggfs. Fachrichtung	
	g.D.	m.D.
1.1 Soll 2002	1539	753
1.2 Ist per 1.1.2002	553	138
1.3 Abgang 1.1.-31.12.2002*	260	88
davon:		
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	240	80
1.32 aus sonstigen Gründen	20	8
1.4 Einstellung 1.1.- 31.12.2002*	426	0
1.5 Stand am 31.12.2002 (1.2-1.3+1.4)	719	50
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	820	703
1.6. Abgang bis 31.12.2003*	203	50
davon:		
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	182	45
1.62 aus sonstigen Gründen	21	5
1.7 Zugang bis 31.12.2003 durch Einstellung*	401	0
1.8 Stand am 31.12.2003 (1.5-1.6+1.7)	917	0
1.81 Gegenüber Soll 2002		
1.811 freie Stellen	622	753
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0

Aufgliederung der Zu- und Abgänge 2003 (1.6+1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen

Zugang Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang Prüfungstermine	Ende August	Anfang	September

* = geschätzt

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 5
Seite 5
Kapitel 12 050

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.

	Laufbahngruppen		
	ggfs. Fachrichtung		
	h.D.	g.D.	m.D.
2.1 Soll 2002	65	451	312
2.2 Ist per 1.1.2002	45	585	219
davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:			
2.21 Angestellte	0	0	0
2.22 Arbeiter	0	0	0
2.3 Abgang 1.1.-31.12.2002*	17	231	100
davon:			
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	12	210	90
2.32 aus sonstigen Gründen	5	21	10
2.4 Zugang 1.1.- 31.12.2002*	20	240	80
davon:			
2.41 geprüfte Anwärter (s.a. Nr. 1.31)	20	240	80
2.42 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
2.5 Stand am 31.12.2002 (2.2-2.3+2.4)	48	594	199
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	17	0	113
2.6. Abgang bis 31.12.2003*	17	231	100
davon:			
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	12	210	90
2.62 aus sonstigen Gründen	5	21	10
2.7 Zugang bis 31.12.2003 *	20	182	45
davon:			
2.71 geprüfte Anwärter (s.a. Nr. 1.61)	20	182	45
2.72 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
2.8 Stand am 31.12.2002 (2.5-2.6+2.7)	51	545	144
2.81 Gegenüber Soll 2002			
2.811 freie Stellen	14	0	168
2.812 Stellenmehrbedarf	0	94	0
2.9 Von den Stellen (2.1-2.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:			
2.91 Angestellte	0	0	0
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0

* = geschätzt

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

3. Planstellen

	Laufbahngruppen		
	ggfs. Fachrichtung		
	h.D.	g.D.	m.D.
3.1 Soll 2002	992	12528	7195
3.2 Ist per 1.1.2002	884	11853	7195
davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:			
3.21 Angestellte	0	0	0
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	135	0
3.24 Bereinigtes Ist per 1.1.2002	884	11718	7195
3.3 Abgang 1.1.-31.12.2002*	61	406	150
davon:			
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	51	111	34
3.32 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	0	40	40
3.33 aus sonstigen Gründen	10	255	76
3.4 Zugang 1.1.- 31.12.2002*	52	250	90
davon:			
3.41 durch Anstellung (s.a. Nr. 2.31)	12	210	90
3.42 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	40	40	0
3.43 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
3.5 Stand am 31.12.2002 (3.24-3.3+3.4)	875	11562	7135
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	117	966	60
3.6. Abgang bis 31.12.2003*	45	383	310
davon:			
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	35	128	48
3.62 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	0	40	180
3.63 aus sonstigen Gründen	10	215	82
3.7 Zugang bis 31.12.2003*	52	390	90
davon:			
3.71 durch Anstellung (s.a. Nr. 2.61)	12	210	90
3.72 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	40	180	0
3.73 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
3.8 Stand am 31.12.2003 (3.5-3.6+3.7)	882	11569	6915
3.81 Gegenüber Soll 2002			
3.811 freie Stellen	110	959	280
3.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0
3.9 Von den Stellen (3.8) sind unabweisbar in Anspruch zu nehmen:			
3.91 Angestellte	0	0	0
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen			
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	94	0
* = geschätzt			

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 6

Kapitel 12 050

Titel 425 78

Stichtag: 01.01.02

**Übersicht über die Stellen der Titelgruppe 78
-Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von
Personalabbau für das Haushaltsjahr 2003**

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- beset- zung
	2003	2002	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
III / IV a	20	20	20
IV a	154	156	156
Insgesamt	174	176	176

Es handelt sich um Stellen für ADV-Trainer und Systembetreuer.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2003**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-besetzung	davon			
		2003	2002		unterw. bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor (in) der Fachhochschule der Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	13	13	10				
C 2	Professor/Professorin	8	8	8				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor (in)	4	4	4				
A 15	Regierungsdirektor (in)	21	21	19				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	14	14	10				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	1	1	1				
	Summe höherer Dienst	62	62	53	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	19	19	17	3			
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	13	13	12				
A 11	Steueramtman, -amtfrau	6	6	2				
	Summe gehobener Dienst	38	38	31	3	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor (in)	5	5	4				
	Summe mittlerer Dienst	5	5	4	0	0	0	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	105	105	88	3	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage

2

Kapitel

12 090

Stichtag:

01.01.2003

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte
für das Haushaltsjahr 2003**

Stellen für beamtete Hilfskräfte				davon	
Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	2003	2002	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	2	2	2		
A 13 g.D.	5	5	5		
A 12	6	6	6		
A 11	3	3	3		
Zusammen b)					
	17	17	17	0	0
Insgesamt					
	17	17	17	0	0

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3

Kapitel 12 090

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw.bes mit Angestellte	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	1	1	1		
IVa	1	1	1		
IV b	2	2	2		
Vb g.D.	2	2	2		
Vb/Vc	5	5	5		
Vc	3	3	3		
Vc/VIb	2	2	2		
VIb	6	6	6	1	
VIb/VII	10	8	8		
VII/VIII	6	6	6		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen:	38	36	36	1	0
Auszubildende	2	2	2		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 4

Kapitel 12 090
Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2003	2002	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	9	9	9	
MTArb 6a-5	5	5	5	
MTArb 5a-4	6	6	6	
MTArb 4a-4	2	2	2	
MTArb 4a-3	10	10	10	1
MTArb 3a-3	1	1	1	
MTArb 3a-2a	4	4	4	
MTArb 3a-2	8	8	8	1
MTArb 3/2a	2	2	2	
MTArb 3-2	23	24	18	2
MTArb 2a-2	1	1	1	
MTArb 2a-1	5	5	3	
MTArb 1a-1	10	11	10	
P (4a-4)	2	2	2	
Zusammen	88	90	81	4
Auszubildende	1	1	1	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung
Titelgruppe 70

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 01.01.2002

Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2003

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor (in) rätin	1	1	-				
	Summe höherer Dienst	1	1	0	0	0	0	0
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	1	1	1				
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	1	1	-				
	Summe gehobener Dienst	2	2	1	0	0	0	0
	Insgesamt	3	3	1	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung
Titelgruppe 70**

Anlage 3

Kapitel 12 090
Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw.bes mit Angestellt	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
IV b	1	1	1	1	
Vc	2	2	2		
VII	1	1			
VII/VIII	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	5	5	4	1	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung
Titelgruppe 70

Anlage **4**
Kapitel **12 090**
Stichtag: **01.01.2002**

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2003	2002	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	1	1	1	
MTArb 5a-4	1	1	1	1
MTArb 3a-2a	2	2	2	
MTArb 3a-2	2	2	2	
MTArb 3/2a	2	2	2	
MTArb 3-2	2	2	2	
MTArb 1a-1	3	3	3	
Zusammen	13	13	13	1
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage 1

Kapitel 12 100

Stichtag: 01.01.2002

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003

Bes.Gr	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor,- direktorin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor,- direktorin	4	4	4				
A 15	Regierungsdirektor(in)	4	4	4				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	7	7	7				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	7	7	6				
	Summe höherer Dienst	23	23	22	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat,- rätin	27	27	20			2	
A 12	Steueramtsrat/ -rätin	55	55	37				
A 11	Steueramtmann/ -frau	132	132	102				
A 10	Steueroberinspektor/ -in	36	36	31				
A 9	Steuerinspektor/ -in	33	23	22				
	Summe gehobener Dienst	283	273	212	0	0	2	0
A 9	Steueramtsinspektor/ -in	2	2	2	1		1	
	Summe mittlerer Dienst	2	2	2	1	0	1	0
	Insgesamt	308	298	236	1	0	3	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

2

Kapitel

12 100

Stichtag:

01.01.2002

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 13 g.D.	10	10	10		
A 9 g.D.	20	20	20		
Zusammen b)	30	30	30	0	0
Insgesamt	30	30	30	0	0

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

3

Kapitel 12 100

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I a	1	1	1	1	
I b	1	1	1	1	
I b/II a	1	1	1		
II a h.D.	1	1	1		
IIa/III	9	9	9		
III	8	8	2	2	
III/IVa	37	32	32		
IVa	48	50	49	2	
IVa/IVb	27	28	28	7	
IV b	9	11	10	3	
IV b/V a	1	1	1		
IV b/V b	11	13	13	7	
Vb g.D.	7	7	7		
Vb/Vc	59	59	59	4	
Vc	7	7	6		
Vc/VIb	18	18	17	1	
VIb	13	13	13	8	
VIb/VII	25	25	25	12	1
VII	1	1	1		
IXb/X	1	1	1		1
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	255	255	255	45	2
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage 4

Kapitel 12 100
Stichtag: 01.01.2002

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2003	2002	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 7a-7	1	1	1	
MTArb 6a-5	8	8	8	7
MTArb 5a-4	4	4	4	2
MTArb 4a/4	6	4	4	3
P (4a/4)	1	3	3	
Zusammen	20	20	20	12
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 1

Kapitel 12 200

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2003**

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor (in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirektor (in)	2	2	2				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor (in)	4	3	3			1	
A 15	Regierungsdirektor (in)	10	11	10				
A 14	Oberregierungsrat (in)	12	13	13				
A 13	Regierungsrat (in)	1	1	-				
	Summe höherer Dienst	30	31	29	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberamtsrat (in)	13	13	13				
A 12	Regierungsamtsrat (in)	36	36	36				
A 11	Regierungsamtmann, -amtfrat	68	67	67				
A 10	Regierungsoberinspektor (in)	67	68	68				
A 9	Regierungsinspektor (in)	35	44	32		2	1	
	Summe gehobener Dienst	219	228	216	0	2	1	0
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	159	138	126			2	
A 8	Regierungshauptsekretär (in)	70	72	72			4	
A 7	Regierungsoberssekretär (in)	42	54	54			4	
A 6	Regierungssekretär (in)	23	30	30			29	
	Summe mittlerer Dienst	294	294	282	0	0	39	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	543	553	527	0	2	41	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 2

Kapitel 12 200
Stichtag: 01.01.2002

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 6 m.D.	10	10	9		
Zusammen a)	10	10	9		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)			0	0	0
Insgesamt	10	10	9	0	0

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 3

Kapitel 12 200

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/ II a	4	4	4		
IIa/III	3	3	1		
III/IVa	15	15	14		
IVa	36	36	35		
IVa/IVb	3	3	3		
IV b/V b	4	4	4	2	
Vb/Vc	158	151	151	1	
Vc	20	20	20		
Vc/VIb	3	2	2		
VIb	4	5	5	2	
VIb/VII	3	4	4	4	
VII/VIII	18	19	19		1
IX a/ IX b	6	5	5		1
IXb/X	9	9	9		6
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	286	280	276	9	8
Auszubildende	35	35	32		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4

Kapitel 12 200

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2003
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	2003	2002	Ist- beset- zung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 5a-4	1	1	1	
MTArb 3a-2a	1	1	1	
MTArb P (4a-4)	3	3	3	
Zusammen	5	5	5	0
Auszuladende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage **5**

Kapitel **12 200**
Stichtag: **01.01.2002**

Ü b e r s i c h t
über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 2003

(nur auszufüllen von Verwaltungszweigen, die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 2002	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 02)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.2002 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		2003	2002	2001	2000	1999	1998 und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13								
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 6 - A 9	22	-	-	-	-	-	-	0
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 2002	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 01)				
		Zahl der am 1.1.2002 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		2001	2000	1999	1998 und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7						0
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13						0
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	10	9	-	-	-	9
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6						0

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben(hier: kursiv).

Lastenausgleichsverwaltung

Anlage 1

Kapitel 12 620

Stichtag: 01.01.2002

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor(in)	1	1	1				
	Summe höherer Dienst	1	1	1	0	0	0	0
A 13	Regierungsoberamtsrat/ -rätin	1	1	1				
	Summe gehobener Dienst	1	1	1	0	0	0	0
Insgesamt		2	2	2	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Lastenausgleichsverwaltung

Anlage

3

Kapitel

12 620

Stichtag:

01.01.2002

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
V c	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	1	1	1		
Anzahlende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Heimatauskunfstellen

Anlage

3

Kapitel

12 630

Stichtag:

01.01.2002

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
Angestellte

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	2003	2002	Ist- beset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IV a/IV b	0	1	0		
IVb/Vb	0	1	0		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	0	2	0		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Sondervermögen Bau- und Liegenschafts-
betrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/
Liegenschaftsverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 700

Stichtag: 01.01.2002

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2003**

Bes.Gr	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		2003	2002		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Leitender Regierungsbaudirektor... mit Zulage	12	12	12	7		1	
A 16	Leitender Regierungsbaudirektor...	17	19	19				
A 15	Regierungsbaudirektor ...	72	71	71			1	
A 14	Oberregierungsbaurat	79	79	79				
A 13	Regierungsbaurat...	23	23	23				
	Summe höherer Dienst	203	204	204	7	0	2	0
A 13 Z	Regierungsbauoberamtsrat....	9	9	9				
A 13	Regierungsbauoberamtsrat....	50	50	50				
A 12	Regierungsbauamtsrat....	117	117	117				
A 11	Regierungsbauamtmann....	141	141	141				
A 10	Regierungsbauoberinspektor....	8	12	12				
A 9	Regierungsinspektor...	1	1	1				
	Summe gehobener Dienst	326	330	330	0	0	0	0
A 9 Z	Regierungsamtsinspektor (in) mit Zulage	1	1	1				
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	3	3	3				
A 8	Regierungshauptsekretär (in)	2	2	2				
A 7	Regierungsobersekretär (in)	1	1	1				
	Summe mittlerer Dienst	7	7	7	0	0	0	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	536	541	541	7	0	2	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die Beamten/Beamtinnen, Angestellten und Arbeiter/Arbeiterinnen,
die auf Leerstellen geführt werden und
deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden

Besoldungsgruppe Vergütungsgruppe Lohngruppe	Amtsbezeichnung/ Dienstbezeichnung	Zahl der am 01.01.2002 auf Leerstellen geführten Beamten/Beamtinnen, Angestellten u. Arbeiter/ Arbeiterinnen, deren Dienstbezüge aus der Leerstelle gezahlt werden
Bes.Gr. A 10	Steueroberinspektor	1
Verg.Gr. BAT IV a	Verwaltungsangestellte	1
Verg.Gr. BAT Vb/Vc	Verwaltungsangestellte	1
Verg.Gr. BAT V c	Verwaltungsangestellte	3
Verg.Gr. BAT VI b	Verwaltungsangestellte	4
Verg.Gr. BAT VI b/VII	Verwaltungsangestellte	7
Verg.Gr. BAT VII	Verwaltungsangestellte	6
Verg.Gr. BAT VII/VIII	Verwaltungsangestellte	4
Verg.Gr. BAT IXa/IX b	Verwaltungsangestellte	1